



## Medienmitteilung

16. Mai 2017

**SIX Payment Services AG**  
Hardturmstrasse 201  
Postfach 1521  
CH-8021 Zürich  
[www.six-payment-services.com](http://www.six-payment-services.com)

Media Relations:  
T +41 58 399 2227  
F +41 58 499 2710  
[pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

### **SIX und Credit Suisse lancieren «ATMfutura»**

**«ATMfutura» - das innovative Geldautomaten-Projekt von SIX und den Schweizer Banken - ist im Mai erfolgreich in die Pilotphase gestartet. Der erste «ATMfutura»-Automat steht bei der Credit Suisse.**

Im Auftrag der Schweizer Banken entwickelt SIX zusammen mit Partnern eine zentrale Multivendor-Software für Geldautomaten. Sie soll ab 2018 auf allen in der Schweiz platzierten Geldautomaten der Banken funktionieren und die Effizienz in diesem Geschäftsfeld deutlich erhöhen. Heute existieren im Schweizer Markt über 20 individuelle Lösungen von vier verschiedenen Herstellern. Ein gemeinsamer Standard erhöht die Zuverlässigkeit und spart Kosten in einem Bereich, in welchem sich die Banken nicht mehr differenzieren können.

#### **Vereinfachung und neue Funktionen**

Für Benutzer hat die Vereinheitlichung den Vorteil, dass künftig auf allen Geldautomaten in der Schweiz die gleiche Benutzeroberfläche und Benutzerführung angezeigt werden kann – dies wird die Bedienung erheblich vereinfachen. Auch neue Funktionen, die bisher zum Teil nur bei einzelnen Banken funktionierten, werden mit «ATMfutura» in der Breite möglich: Dazu gehören Bezüge und Einzahlungen am ATM mittels QR-Code, etwa über das Smartphone; die freie Kontenauswahl beim Bargeldbezug; «Talking ATM», eine Funktion für Sehbehinderte, sowie die individuelle Notenstückelung.

Bei Credit Suisse Geschäftsstelle in Oerlikon ging heute der erste Geldautomat mit der neuen Standardsoftware in den Pilotbetrieb. Die Bank wird die neuen Funktionen auf dem Gerät schrittweise einführen, während die gewohnten Funktionalitäten beibehalten werden. Im zweiten Schritt statet die Credit Suisse ab Oktober sukzessive weitere Geldautomaten in ihrer Geschäftsstelle Oerlikon mit der neuen Software aus, darunter auch kombinierte Ein-/Auszahlungsgeräte. Mit der Ausweitung des Pilotprojekts auf diesen Gerätetyp wird die Kontenwahl auch bei Einzahlungen unterstützt. Zudem können Kunden der Credit Suisse, die über ein EUR-Konto verfügen, ab dann auch Beträge in EUR direkt auf ihr EUR-Konto einzahlen. UBS AG wird, zeitlich versetzt, als zweite Bank den Pilotbetrieb aufnehmen.



Florence Schnydrig Moser, Leiterin Products & Investment Services bei der Credit Suisse (Schweiz) AG, sagt: „Der Bargeldbezug am Geldautomaten gehört heute zu den häufig genutzten Bankdienstleistungen. «ATMfutura» ist ein entscheidender Schritt in die Richtung, Bankkunden in der ganzen Schweiz flächendeckend neue Dienstleistungen am Geldautomaten anzubieten. Dank der vereinheitlichten Benutzeroberfläche werden sich alle Nutzer an jedem Geldautomaten – unabhängig davon, welche Bank ihn betreibt – spielerisch zu Recht finden.“

### **Ein Gesamtpaket als Ziel**

Die Vereinheitlichung der Benutzeroberflächen der Geldautomaten mittels Multivendor-Software ist lediglich der erste Schritt von «ATMfutura». «ATMfutura» entlastet die Banken in Zukunft auch bei der Überwachung und Steuerung ihrer Geldautomaten: Indem SIX ein zentrales Monitoring aufbaut und anbietet, schafft sie die Voraussetzung, um weitere Komponenten der ATM-Wertschöpfungskette abzudecken. Dazu können beispielsweise die Standortevaluation, die Installation, die Wartung, die Geldbefüllung oder die Entsorgung der Geräte gehören.

Das Anbieten eines Gesamtpakets in diesem Geschäftsfeld ist das eigentliche Ziel von «ATMfutura». Hier liegt das grosse Potenzial: Banken, die den Betrieb ihrer Geldautomaten an SIX auslagern, können mit signifikanten Kosteneinsparungen rechnen – dank Standardisierung, Volumenbündelung und Prozessoptimierung. SIX ihrerseits stützt ihr Geschäftsmodell noch breiter ab.

Jürg Weber, Division CEO SIX Payment Services: «Mit «ATMfutura» leistet SIX einen wichtigen Beitrag zur Effizienzsteigerung im Bankendienstleistungssektor. Die Vereinheitlichung der Bancomat-Landschaft erlaubt es den Banken, zahlreiche Prozesse nachhaltig zu vereinfachen. Somit profitieren die Banken neben Kostenvorteilen von einer stärkeren Konzentration auf ihr Kerngeschäft und die Kunden von vereinfachten Serviceleistungen.»

Für Fragen steht Ihnen Jürg Schneider, Media Relations, gerne zur Verfügung.

Telefon: +41 58 399 2129  
Fax: +41 58 499 2710  
E-Mail: [pressoffice@six-group.com](mailto:pressoffice@six-group.com)

### **SIX Payment Services**

SIX Payment Services bietet Finanzinstituten und Händlern sichere, innovative Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des bargeldlosen Zahlungsverkehrs. Die massgeschneiderten Lösungen umfassen die Abwicklung von nationalen und internationalen Karten- und Interbank-Zahlungen. Dabei stellt SIX Payment Services in der Schweiz und international die Akzeptanz und die Abwicklung von kartenbasierten Zahlungen sicher und gehört als Marktführer in der Schweiz, in Österreich und in Luxemburg zu den grössten europäischen Verarbeitern von Kartentransaktionen. Mit rund 1'300 Mitarbeitenden an 14 Standorten weltweit begleitet SIX Payment Services Kunden aus 33 Ländern.

[www.six-payment-services.com](http://www.six-payment-services.com)



Payment Services

**SIX**

SIX betreibt die schweizerische Finanzplatzinfrastruktur und bietet weltweit umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Wertschriftenhandel und -abwicklung sowie Finanzinformationen und Zahlungsverkehr an. Das Unternehmen befindet sich im Besitz seiner Nutzer (rund 130 Banken verschiedenster Ausrichtung und Grösse) und erwirtschaftete 2016 mit über 4'000 Mitarbeitenden und Präsenz in 25 Ländern einen Betriebsertrag von 1,8 Milliarden Schweizer Franken und ein Konzernergebnis von 221,1 Millionen Schweizer Franken.

[www.six-group.com](http://www.six-group.com)